

120 Saal VII, Wand I—XI. Neues Reich (1600—1100 v. Chr.)

- K *Vögel; der macht, was die Mäuse brauchen in ihren Löchern und die Würmer und die Flöhe desgleichen.* — (1867.) H.
4667. Unbekannter Mann in Soldatentracht, die L. hielt den Kommandostab; Kragen und Armringe aus vergoldetem Stuck. Reizend der naive Ausdruck des Kopfes — (1860; aus einem Grab in Theben.)
801. Stehender Mann mit kurzem Bart, die Hände läßt er ehrfurchtsvoll herabhängen. Unvollendet. — H.
807. Sitzender Mann auf einem Lehnstuhl, die L. hielt wohl eine Blume. Vielleicht älter als n. R. — H.
8041. Stehende Frau, die L. hielt eine Blume; die Augen eingelegt. Sehr hübsche Arbeit. — H.
4651. Aehnliche Figur, doch weniger fein. Die Augen waren eingelegt, sie trug Ohringe und in der R. einen Strauß. Die Basis mit der Inschrift wohl modern. — H.
10594. Mädchen, stehend, die Arme untergeschlagen; nach der Haartracht eine Dienerin; vielleicht älter als n. R., vgl. die Figuren S. 60; 73; 74 in Saal V. — H.
4508. Fayencefigur des Fürsten Pei-nahsi, *Schatzmeisters des Königs*; er hält betend vor sich eine Kapelle mit dem Bilde des Ptah von Memphis. Merkwürdig durch das ungewöhnliche Material. — (Minutoli.)
2310. Hockender Mann in sein Gewand gehüllt, in der Hand das Schreibzeug; es ist ein *Schreiber der Getränke des Königs*. — K.
9571. Amen-cheru (?), *Oberster der Sandalenmacher*, betet stehend zur Sonne, *die das Gute für alle macht, dem Herrn des Lebens, der die Menschen gedeihen läßt*. — K.
2312. Si-mut, *Goldschmied des Amon*, hält knieend eine Tafel mit einer kurzen *Verehrung der Sonne, wenn sie aufgeht und wenn sie untergeht*. — K.
2314. Si-ese, ebenfalls *Goldschmied des Amon*, ähnlich dargestellt; mit einem Gebet an die Morgensonne. — K.
2316. Amen-em-het, *Schreiber der Kornrechnungen im Speicher des Amon*, ähnlich dargestellt; das Gebet gilt dem *Re-Harmachis, wenn er im Horizont des Himmels aufgeht*,